

12.05.2020

Liebe Eltern,

die Wiederaufnahme des Schulbetriebs ist eine sehr spannende und erfreuliche Angelegenheit. Sehr viele Eltern fragen an, wie der Schulbetrieb die nächsten 2 Wochen und nach den Pfingstferien wieder aufgenommen wird. Wir möchten Ihnen, mit dieser Elterninformation **vorab** noch einige Informationen zukommen lassen.

Die 4. - Klässler beginnen am 18.05.2020 und werden 2 Wochen mit je 15 Wochenstunden pro Gruppe unterrichtet. Den genauen Plan erhält jedes Kind der Klassen 4, - spätestens bis morgen -, von seiner Klassenlehrerin oder seinem Klassenlehrer. Alle Gruppen starten in ihrer ersten Woche mit Klassenlehrer*Innen - Unterricht. Auf Grund der Hygienevorschriften darf nur immer eine Hälfte der jeweiligen Klasse in einem Klassenraum unterrichtet werden.

Im Anhang haben wir in Auszügen einen Elternbrief angehängt, der Sie ebenfalls vorab, bevor Sie den individuellen Brief zum Schulstart für Ihr Kind bekommen, über weitere Sachverhalte informiert.

Wie geht es nach Pfingsten weiter?

Nach den Pfingstferien starten auch alle Gruppen in ihrer ersten Woche mit Klassenlehrer*Innen -unterricht. Auf Grund der Hygienevorschriften darf nur immer eine Hälfte der jeweiligen Klasse in einem Klassenraum unterrichtet werden.

Pädagogisch ist dieser Kontakt sehr wertvoll, außerdem ermöglicht es den Lehrer*Innen, sich einen Überblick über den emotionalen, sozialen und kognitiven Entwicklungsstand zu verschaffen und individuelle Förder- und Förderpläne zu erstellen.

Konkret können wir, nach heutigem Stand lt. Vorgaben der übergeordneten Ämter Folgendes mitteilen:

Die Klassenstufen 1 + 3 sowie 2 + 4 werden in einem rollierenden Verfahren unterrichtet.

KW 25: - 15.06.2020 -19.06.2020

Klassenstufe 1 + 3 startet, in der ersten Woche mit Klassenlehrer*Innen -Unterricht in Gruppen.

Klassenstufe 2 + 4 ist im Fernunterricht. Der Kontakt zu den Lehrer*Innen wird wie gehabt (E-Mail, Telefon, Moodle) weiter geführt.

KW 26: - 22.06.2020 - 26.06.2020

Klassenstufe 2 + 4 wird unterrichtet

Klassenstufe 2 startet mit Klassenlehrer*Innen -Unterricht in Gruppen.

Klassenstufe 4: wird wieder unterrichtet, ebenfalls in Gruppen.

Klassenstufe 1 + 3 ist im Fernunterricht. Der Kontakt zu den Lehrer*Innen wird wie gehabt (E- Mail, Telefon, Moodle) weitergeführt.

KW 27 -31: - 29.06.2020 - 29.07.2020

-Rollierendes Verfahren

- Jede Lerngruppe wird (ab dem 2. Durchgang) in enger Absprache mit der Klassenlehrerin und dem Klassenlehrer von einer Teamkollegin oder einem Teamkollegen unterrichtet.

- Weiterhin wird jede Lerngruppe im Wechsel auch von der Klassenlehrerin und dem Klassenlehrer unterrichtet.

Zum Thema Digitalisierung möchten wir Sie nochmals informieren:

Betreffs dem Thema Digitalisierung bitten wir Sie nochmals um Ihr Verständnis. Immer wieder werden wir gefragt, warum wir nicht Skypen, Microsoft Teams etc. für den Lehrer*Innen - Schüler*Innen Austausch nutzen. Wir verstehen, dass in der Elternschaft Irritationen entstehen, wenn in weiterführenden Schulen mit diesen Plattformen gearbeitet wird. Folglich haben wir ausführlich das Thema : Online Teaching, Chat - Lehrer*innen + Schüler*Innen -, mit dem Datenschutzbeauftragten des Staatlichen Schulamts , Herrn Artur Lobe sowie mit dem Juristen des Regierungspräsidiums,- Abt. Schule+ Datenschutz -, Herrn Joachim Abel, besprochen und dies auch schon mehrfach geschildert und bemühen uns auch bei diesem Thema um größtmögliche Transparenz. Ich habe Ihnen auch mitgeteilt, dass die Hardware der Digitalisierung an der Riedseeschule bereits geliefert wurde und momentan die WLAN-Verbindungen "in Arbeit" sind.

Allerdings möchten wir an dieser Stelle um Ihr Verständnis bitten, dass eine einzelne Schule bisher keinerlei Einfluss darauf hatte, wann und ob ein WLAN gelegt wird und wann die Digitalisierung startet. Diese Einrichtungen, ebenfalls auch die der Hardware obliegen dem Schulverwaltungsamt. Wir sind ehrlich gesagt froh, dass wir so früh bei der Digitalisierung bedacht wurden und nun auch schon den Anfang der WLAN-Installation bekommen haben.

Das Thema Microsoft Teams hatten wir angedacht, aber auf Anraten des Regierungspräsidiums und gemäß den datenschutzrechtlichen Vorgaben, nicht umgesetzt. Ebenso nicht zugelassen für schulische Zwecke sind What's App, Skype und andere Plattformen, die möglicherweise privat oder geschäftlich genutzt werden. Auch die Schule untersteht den Gesetzen des Datenschutzes.

Zugelassen -für Grundschulen - ist Moodle und Threema. Threema ist gerade im Aufbau betreffs Lehrer*Innen - Schüler*Innen Kontakt.

Wir haben uns der Moodle Plattform angeschlossen und sind schon mit Pilotgruppen gestartet.

Als Landesbeamte und als staatliche Schule sind wir verpflichtet, die Verwaltungsvorschriften, die Verfassung des Landes und die Vorgaben des Grundgesetzes einzuhalten. Somit halten wir uns - zum Schutz aller- an die datenschutzrechtlichen Verwaltungsvorschriften, die die staatlichen Grundschulen betreffen.

Herzliche Grüße

Alexandra Beyer